

Ressort: Finanzen

Nervosität kehrt an Aktienmärkte zurück

Frankfurt/Main, 04.02.2014, 18:16 Uhr

GDN - Die Nervosität an den Aktienmärkten ist in den vergangenen beiden Wochen erheblich gestiegen. Der V-Dax New, der auch als "Fieberthermometer" des Dax bekannt ist, stieg von weniger als 14 auf nun rund 22 Prozent, wie die "Frankfurter Allgemeine Zeitung" berichtet.

Werte von mehr als 20 Prozent gelten zumindest als erhöhte Temperatur. Der DAX hatte den elektronischen Handel am Dienstag erneut mit Verlusten beendet und wurde zum Ende des Xetra-Handels mit 9.127,91 Punkten berechnet. Das Börsenbarometer hat damit seit seinem Hoch von 9.794 Punkten vor zwei Wochen fast 700 Punkte oder sieben Prozent eingebüßt. Ab einem Rücksetzer von mehr als zehn Prozent sprechen Börsianer von einer Korrektur. Eine solche hatte es seit Juni 2012 nicht mehr gegeben. Angesichts der ungewöhnlich langen stressfreien Zeit hatten viele Marktteilnehmer eine Korrektur für überfällig gehalten. Die heiß diskutierte Frage an den Märkten sei nun, ob es sich bei der aktuellen Entwicklung um eine überfällige Korrektur in beschränktem Ausmaß handele oder ob die seit bald fünf Jahren andauernde Aktienhausse ihren Zenit überschritten habe, heißt es in dem Bericht weiter.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-29549/nervositaet-kehrt-an-aktienmaerkte-zurueck.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com